Einmal Korea und zurück

Von Pan-2

Kapitel 14: Happy End?

Viele Jahre sind seit der Korea Reise vergangen und Inu Yasha machte seinen Abschluss an der Todai. „Herzlichen Glückwunsch mein Schatz“ kam es von Kagome, die den Todai Absolventen küsste. „Danke schön! Komm lass uns zur Abschlussfeier gehen, die die Uni ausrichtet.“ Das Paar ging an die Abschlussfeier und hatten ihren spass, auch Kagomes Familie war gekommen, da Inu Yasha schon fast zur Familie gehörte. Inu Yasha war überglücklich und strahlte übers ganze Gesicht. Nun endlich konnte er in die Fusstapfen seines Vaters treten und eine neue Firma Leiten, die in Japan bald eröffnet wird.

Am Abend gab es noch eine kleine Feier bei Kagome zuhause, die ihre Mutter für Inu Yasha organisiert hatte. Auch eine Karte war für Inu Yasha gekommen, sie war von Sesshomaru und Rin, die beiden gratulierten Inu Yasha und entschuldigten sich, dass sie nicht selbst kommen konnten. „Und wie fühlt man sich? Jetzt wo man kein Student mehr ist?“ fragte Kagomes Mutter Inu Yasha „Eigentlich sehr gut, aber trotzdem ist es irgendwie ein komisches Gefühl!“ „Aber du hast für diesen Moment sehr hart gearbeitet und wurdest sogar Jahrgangsbester“ kam es von Kagome „ Ja du hast recht, komisch ist es trotzdem, aber ich freu mich auf die Neue Aufgabe die vor mir liegt!“ meinte Inu Yasha zu Kagome, dies lächelte ihn an „Du wirst das schon schaffen!“ beide sahen sich tief in die Augen, als Sota sich einmischte „Und wann werdet ihr Heiraten?“ „Sota!!“ kam es von der Mutter „Ist doch wahr!“ kam es von Sota weiter. Inu Yasha sah Sota an und meinte „Warum denkst du, das Kagome und ich gleich nach meinem Abschluss Heiraten? Nur weil wir unzertrennlich sind oder was? Du klebst doch auch so sehr an deiner Freundin, nicht war?“ ein fieses Grinsen war auf Inu Yasha's Gesicht zu sehen als er das alles zu Sota sagte. Sota sagte nix mehr dazu, den Inu Yasha hatten ihn sehr eingeschüchtert. „Irgendwann werdet ihr bestimmt Heiraten!“ mischte sich der Opa ein, darauf sagte Kagome: „Aber nicht bevor ich den Abschluss gemacht habe! Und nun fertig mit dem Gerede über Heiraten!“ Ansonsten verlief der Abend ruhig und alle sassen wie eine grosse glückliche Familie zusammen.

Ein Jahr war nun vergangen und Kagome machte auch ihren Abschluss an ihre Uni, da sie Jahrgangsbeste war, musste sie nachher noch eine rede halten, deshalb war sie ziemlich nervös. „Du schaffst das schon, das habe ich letztes Jahr auch gemacht!“ munterte Inu Yasha Kagome auf. „Ich weiss“ kam es flüchtig von Kagome. „Also ich gehen dann meinem Platz, die Feier beginnt gleich!“ sagte Inu Yasha zu Kagome und gab ihr noch einen Kuss auf die Wange. Kurze Zeit später war es den endlich so weit, die Abschlussfeier begann. Sota hatte eine Video Kamera in der Hand und Filmte alles,

die Mutter und der Grossvater sassen daneben und beobachteten alles. Inu Yasha setzte sich dann schnell neben die dreien, bevor es richtig los ging mit der Feier. „Ist mit Kagome alles in Ordnung?“ wollte Kagomes Mutter von Inu Yasha wissen. „Sie ist nur etwas nervös, sonst nix!“ meinte dieser und die Mutter nickte verständlich. Und dann ging es los, alle Absolventen kamen nacheinander und setzten sich auf die vorderste Sitzreihe, die für sie Reserviert waren. Der Direktor hielt eine schöne Rede und alle klatschten nach seiner Rede und nun war Kagome an der Reihen, sie trat langsam an das Pult und starrte in die Menge und musste erst mal tief einatmen.

„ Es ist mir eine Ehre hier und jetzt diese Rede zu halten, als Vertreterin der Abschlussklasse und Absolventin.“ Fing Kagome an „Ich wäre heute nicht hier oben ohne Unterstützung von meiner Familie, die mich immer wieder aufmunterte als es mir mal zuviel wurde. Besonders bedanke ich mich bei meinem kleinen Bruder, der mich durch seine Streiche zwar manchmal zur Weissglut brachte, aber auch immer wieder zum lachen. Meine Mutter will ich mich auch bedanken, du hast mir immer geholfen so gut du konntest und auch du Opa. Aber am aller meisten will ich meinem Freund Inu Yasha Danken, den ohne ihn wäre ich nie auf diese Uni gekommen, oder hätte Studieren können. Danke dir Schatz!“ Kagome stiegen ein paar Tränen in die Augen als sie das sagte und ihre Familie war auch sehr hingerissen von ihre Rede, die aber noch nicht zu Ende war, deshalb fuhr Kagome fort: „Also ohne Unterstützung wäre vermutlich keiner von uns so weit gekommen. Aber jetzt liegt die Zukunft in unseren Händen und was wir mit unserem Abschluss machen. Die wichtigste Frage im Leben stellt sich hier und jetzt und zwar ist das...“ Kagome konnte auf einmal nicht mehr weiter reden, den Inu Yasha war nach vorne gekommen und kniete vor ihr mit einem Ring in der einen Hand und fragte: „Kagome, willst du meine Frau werden?“ ein staunen von der Menge war zu hören und Kagome konnte nicht fassen was gerade passiert, bevor sie es richtig realisier hatte, sagte sie: „Jas ich will!!“ Inu Yasha steckte ihr den Ring an und beide umarmten sich und küssten sich immer wieder. Die Menge applaudierten, den frisch Verlobten zu. „Und wir haben das alles aufgezeichnet!“ meinte Sota zu seiner Mutter, die vor Freude Weinte.

„Ich liebe dich!“ kam es von Kagome die immer noch in den Armen von Inu Yasha war. „Ich dich auch!“ und so endet die Geschichte von Kagome und Inu Yasha, die sich nie mehr voneinander trennen müssen.

The End ^^